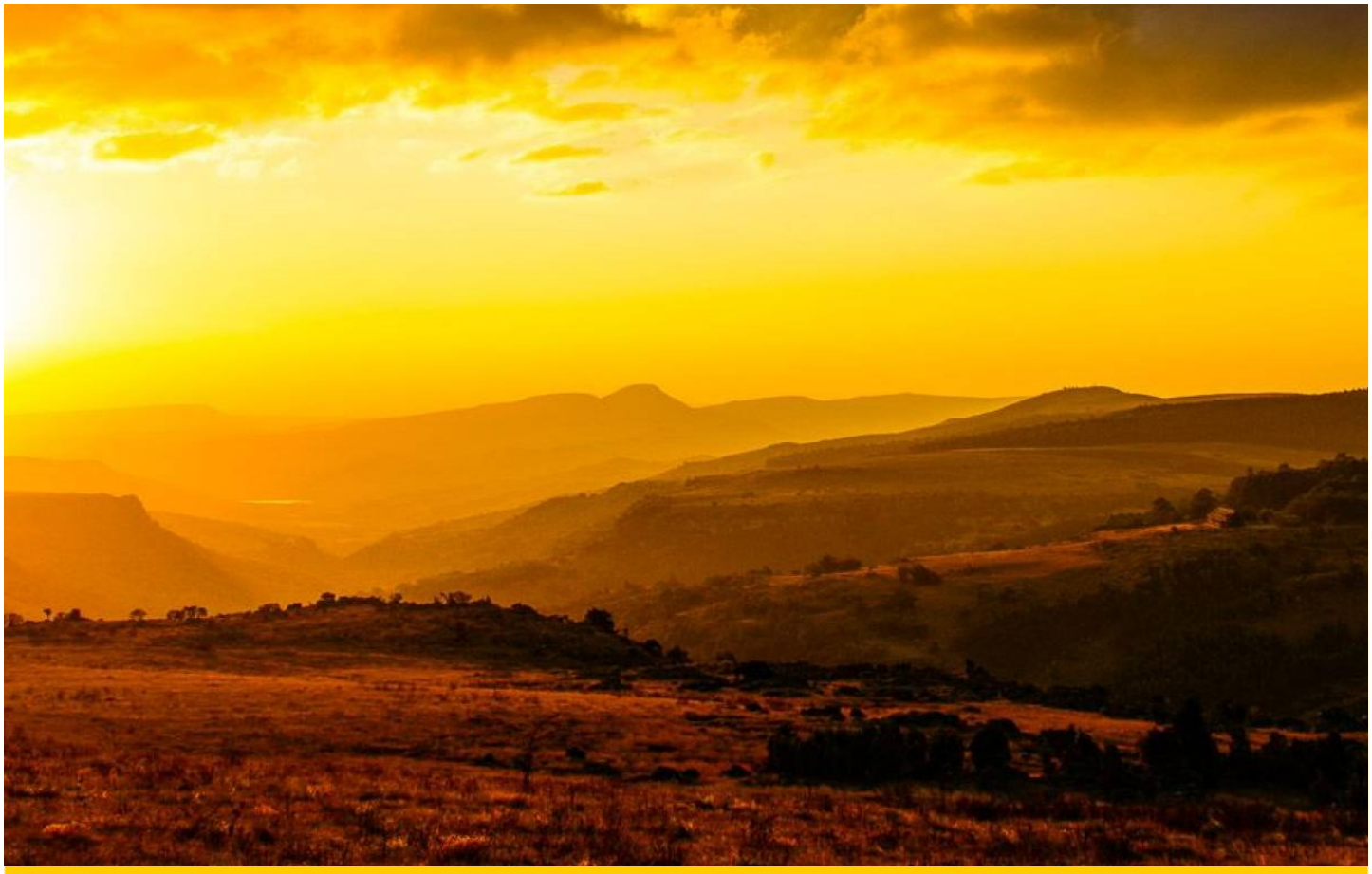


SÜDAFRIKA, ESWATINI UND LESOTHO

PANORAMA

20 TAGE ERLEBNIS-REISE

Ihr Reisebüro
Namibia Dreams, Sachsenweg 23, 55743 Idar-Oberstein
06781 901470 / info@namibia-dreams.de

MAGISCHE MOMENTE

Was hätten Sie lieber, Höhenangst oder Tiefenrausch? Nach God's Window und dem Blyde-River-Canyon werden Sie's genau wissen.
Da dreht sich alles um herzhaften Geschmack: Boerewors, die Wurstschnecke zum afrikanischen Braai.
Alle Dicken sind schon da, im Krüger-Nationalpark.
Auch nicht dünn: Breitmaulnashörner, Stücker 1.600.
Ein Straußenei = Frühstück für drei Tage.
Unsterbliche Momente in der Heimat Nelson Mandelas.
Storms River Mouth – über diese Brücke musst du gehen.

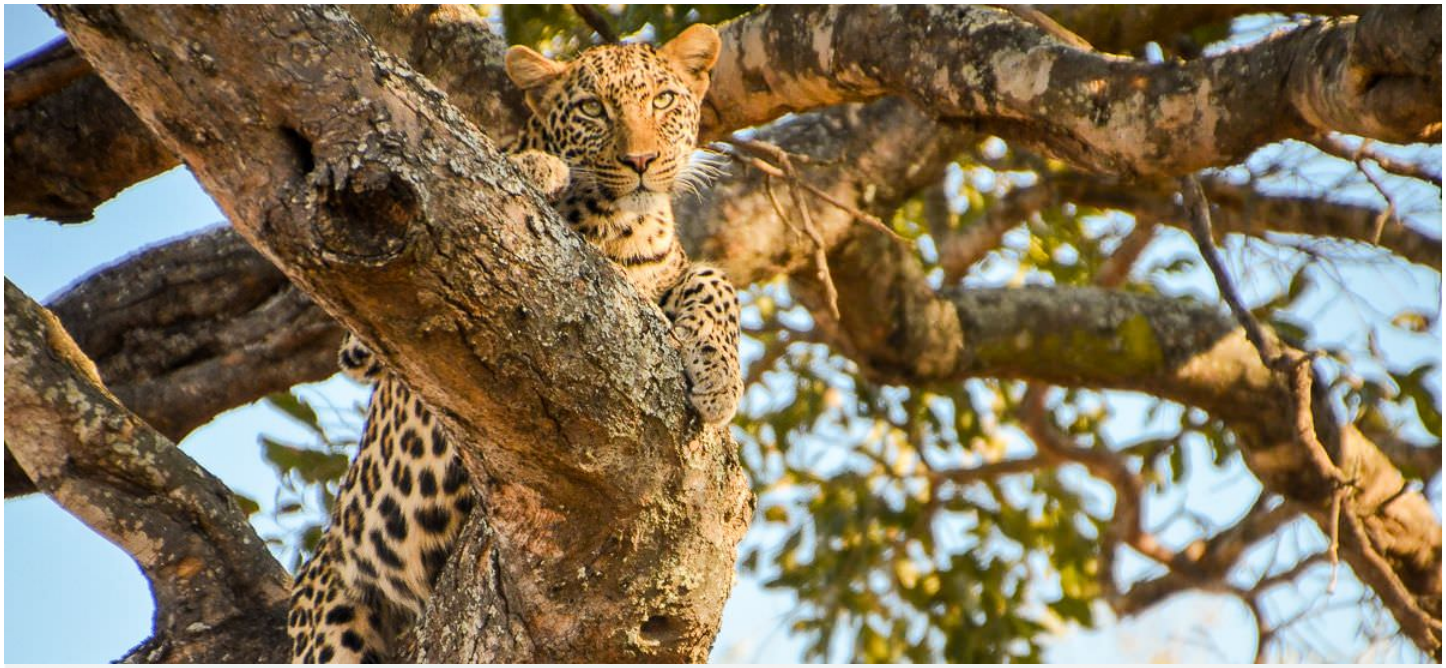
REISEVERLAUF

Panorama ist weit untertrieben, genau genommen ist es ein hoch emotionaler Blick auf das halbe Südafrika. Beginnt mit dem Blyde-River-Canyon und God's Window. Dann das Programm Ihres Lebens: Big Five im Krüger. Das Königreich eSwatini. 1.600 Breitmaulnashörner. Drakensberge. Kingdom of the Sky Lesotho. Gänsehaut-Nationalpark Tsitsikamma. Plettenberg Bay. Das Straußen-Eldorado Oudtshoorn. Die Wine Yards von Stellenbosch und ein finale grosso mit Herzklopf-Garantie in Kapstadt.

Mit einem Gute-Nacht-Wunsch fliegen Sie in **Frankfurt** ❶ los, und ohne Zeitverschiebung heißt es Guten Morgen in **Johannesburg** ❷. Bereits am nächsten Tag sind im Krüger-Nationalpark die Big Five bestellt, doch dazwischen liegt die Vogelroute des Mpumalanga, wo man den Preis für einen Hektar Grund und Boden praktisch aus der Portokasse bezahlen kann. Dachte sich Fred Kinnear 1992 und nahm gleich 8.000 Hektar, wo Menschen und Tiere zusammenleben sollten. Er nannte das Land **Hannah** , also »Geschenk Gottes«, und das ist es heute noch.

Wenn man unter Panorama auch den schwindelerregenden Blick in eine 800 Meter tiefe Schlucht versteht, dann ist heute Panorama-Tag. Er beginnt mit dem **Blyde-River-Canyon** ❸ und geht nahtlos in die monumentalen Three Rondavels über. An solche Naturdramen müssen Sie sich jetzt gewöhnen. Wo der Glücksritter Tom Bourke einst winzige Körnchen Gold fand, haben der Treur River und mitgerissene Steine senkrechte Strudellöcher in den Fels gefressen: Bourke's Luck Potholes, zu denen auf unserer Panoramastraße noch das spektakuläre God's Window und der höchste Wasserfall Mpumalangas gehören. Tosende 90 Meter tief und von portugiesischen Bergarbeitern nach ihrer Heimat benannt: Lisbon Falls. Genug? Von wegen, die paradiesische **Maqueda Lodge** am Rande des Krügerparks liegt so fantastisch in der Wildnis, dass selbst die Spießböcke kommen, um einen Schluck aus dem Pool zu nehmen.

Krüger, der Name klingt nach den Big Five. Denn Elefant, Nashorn, Büffel, Löwe und Leopard



betrachten den **Krüger-Nationalpark** ❹ als ihr Zuhause, und vom frühen Morgen bis in den späten Nachmittag pirschen wir uns durch ihr Wohnzimmer. Spätestens wenn sich ein Löwe einen Happen schnappt, merken auch wir, dass uns der Magen knurrt. Braai sagt dann der Südafrikaner und meint Grillen als gesellschaftliches Großereignis. Der neue Tag bringt andere Abenteuer. »Kleine Schweiz« wird das traditionsbewusste Königreich **eSwatini** ❺ genannt. Sein Bruttosozialprodukt besteht etwa zu 40 Prozent aus Coca-Cola, der Rest ist Kunsthandwerk oder so ähnlich.

Im Nordosten Kwazulu Natals mit Blick auf den St-Lucia-See liegt die **Hluhluwe River Lodge** ❻. Bevor Sie sich dem meditativen Blick auf die Sumpflandschaft oder der Bar hingeben, folgen Sie Ihrer Reiseleitung erstmal unauffällig beim Spaziergang durch das tropisch bewaldete Dickicht. Dabei hilft ein festgeschnallter Hut, denn den schwungvollen Blick nach oben werden Sie bei dem Gepiepse und Gezwitscher kaum vermeiden können.

Im nahe gelegenen **Hluhluwe-Imfolozi Game Reserve** ❼ hat sich unter 1.600 Breitmaulnashörnern herumgesprochen, dass Sie heute kommen. Den meisten ist es egal, aber einige werden Ihnen bestimmt vor die Kamera laufen. Klick und auf Wiedersehen, ihr Breitmäuler, wir haben noch eine Verabredung in der **Glen-Park-Grundschule** . Schulleiter Sipho Sibisi stünde ohne seinen Kampfgeist auf verlorenem Posten. Aber seine Vision von einem Südafrika, das Kindern eine bessere Zukunft bietet, treiben ihn seit 31 Jahren um und die Chamäleon-Stiftung unterstützt ihn dabei.

Wenn Sie das ernst gemeinte Schwimmverbotsschild sehen, sind wir mitten im größten Marinereservat Afrikas, dem Weltnaturerbe iSimangaliso-Wetland-Park bei **St. Lucia** ❽. Die Sümpfe sind voll mit Krokodilen, brütenden Reihern, Pelikanen und Störchen, und wir schippern mit dem Boot über die Lagune, als würden wir dazugehören. Doch bevor wir das Refugium der Zulus verlassen, müssen wir mehr über sie erfahren. Mit dem Volk der Zulu wird gern die Vorstellung vom afrikanischen Krieger verbunden, aber wenn Sie Joe Mdluli kennenlernen, wird sich das schnell ändern. Er führt Sie durch sein Dorf Isphezi, öffnet Ihnen Türen zur Kultur des Volksstammes und lädt Sie in sein 200 Jahre altes Haus ein. Vielleicht eine Hütte?

Unser Wechsel von einem Weltnaturerbe ins nächste führt entlang einer traumhaften Strecke bis an die »Wand der aufgestellten Speere«. Die **Drakensberge** ❾ gelten als schönstes Gebirge

der Welt, und Sie wären nicht der Erste, dem es beim Anblick der Bergkette den Atem verschlägt. Hermannsburg liegt am Weg und erzählt uns Siedlergeschichten aus dem 19. Jahrhundert. Die ergreifendste Geschichte beginnt allerdings kurz vor Howick, beim Nelson Mandela Capture Site Memorial. Wo das beeindruckende Denkmal dem Rost trotzt, begann 1962 mit der Verhaftung Madibas sein »long walk to freedom«.

Durch die bizarre Landschaft der Drakensberge und den fast 3.000 Meter hohen Sani-Pass arbeiten wir uns in das Königreich **Lesotho** ⑩ vor. »Kingdom in the Sky« wird es auch genannt, und wenn man von weniger als einem Dollar pro Tag leben muss, gehört zum Überleben eine spezielle und in diesem Fall einzigartige Bergleben-Kultur. Eine davon geht im Sani-Top-Pub durch Ihren Magen, sofern er zwischen Hauptgang und Dessert den überwältigenden Blick ins Sani Valley verträgt.

In dem kleinen Ort **Qunu** ⑪ begann mit seiner Kindheit und endete mit seiner Beisetzung der Lebensweg von Südafrikas berühmtestem Sohn. Zeit für Einblicke in den Lebensweg von Nelson Mandela, die bisher keiner kannte. Schweigen. Bewunderung. Respekt. Ein Gefühl, das nachwirkt. Und wo, wenn nicht in der Abgeschiedenheit eines kilometerlangen Sandstrandes wäre dafür der beste Platz? In Chintsa East, an der unberührten Wild Coast, liegt die wundervolle **Crawfords Beach Lodge** , wo Sie statt zu laufen auch auf der Sonnenterrasse sitzen und ein tiefes Loch in den Indischen Ozean gucken können.

Sie haben gesessen, stimmt's? Dann offeriert Ihnen das weichzeichnende Licht der Morgensonne eine zweite Chance, sich über den direkten Strandzugang der Lodge das Frühstück zu verdienen. Das raue Land der Siedler von 1820 führt uns geradewegs in den **Addo-Elephant-Nationalpark** ⑫. Wie zu vermuten ist, strotzt der Park vor Elefantenherden, die an seinen Wasserlöchern Kühlung suchen. Wir pirschen uns möglichst nah heran. Dann begleiten uns grandiose Steilküsten, unberührte Urwälder und der Big Tree Outeniqua im **Tsitsikamma-Nationalpark** ⑬ zu einem Nervenkitzel am Storms River Mouth. Wenn Musik ertönt, sind wir bereits in der **Township Qolweni** , wo Kinder und Jugendliche der **Field Band Foundation** mit Tanz und Musizieren den Wert von Respekt, Toleranz und Verlässlichkeit lernen. Das neue Selbstwertgefühl spricht für sich: Schulabschluss geschafft, niemand ist HIV-positiv und ungewollte Schwangerschaften gibt es auch keine mehr.

Die Robben wissen, warum sie sich im Robberg-Naturschutzgebiet den traumhaft einsamen Strand ausgesucht haben. Da liegen sie rum wie Gurken im Fass und haben für unseren Besuch

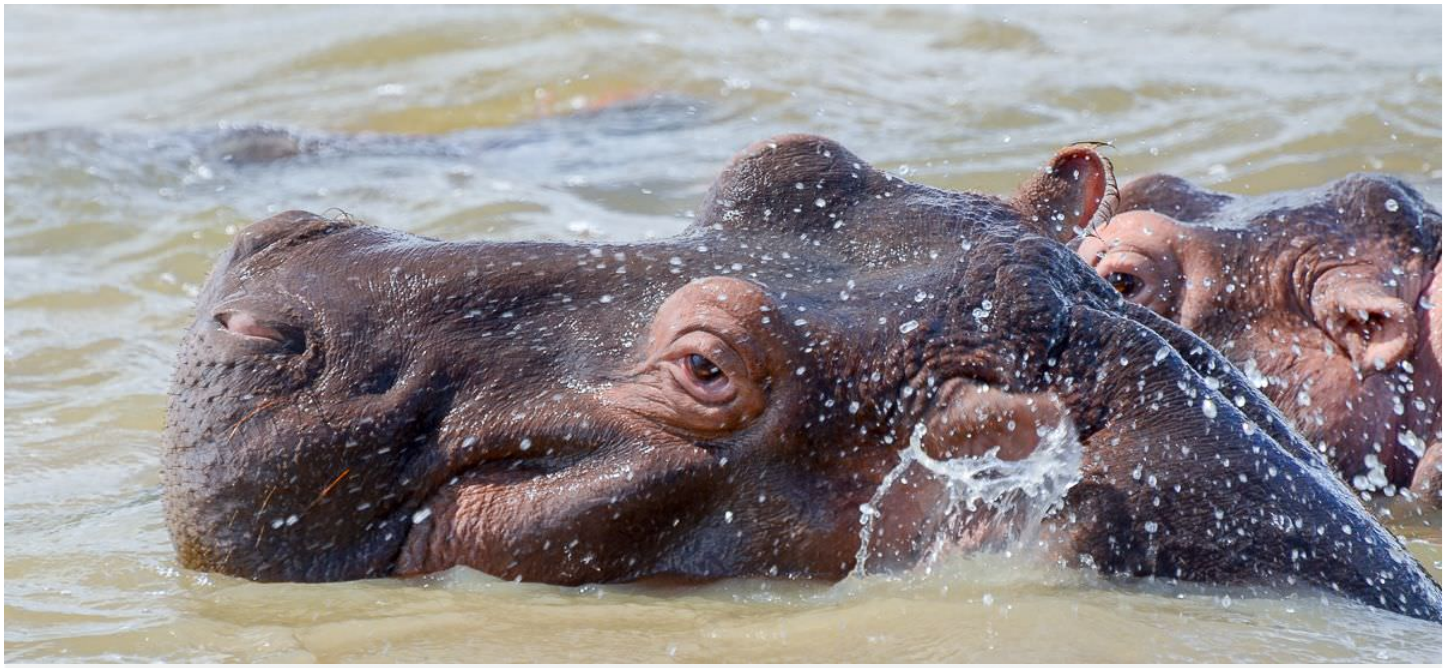
allenfalls ein Blinzeln übrig. Die Versuchung, sich dazuzulegen, ist groß, andererseits haben wir in der paradiesischen Bucht von **Plettenberg Bay** 14 den Sand schon vorgewärmt und so viel sei jetzt schon verraten: Rumkugeln lohnt sich. Am nächsten Tag probiert es Knysna mit Gemütlichkeit und einem berauschenden Blick vom Eastern Head auf die Stelle, wo seine riesige Lagune farbenfroh mit dem Indischen Ozean verschmilzt. Das ist in **Oudtshoorn** 15 anders, da wird auf Sie geblickt, denn Strauße sind von Natur aus neugierig und von denen gibt es auf der Farm der Federbarone reichlich. Von der Brutpflege bis zur artgerechten Haltung erfahren Sie hier alles, damit Sie beim Straußdinner im **Bakenskraal Ostrich Palace** das Gefühl haben, das Steak persönlich zu kennen.

An der berühmten Route 62 pflegt der Schweizer Koch Bernhard Hess mit viel Enthusiasmus eine Boutiqueweinerei, die nur einen Nachteil hat: Es gibt zu wenig von den Himmelstropfen. Immerhin: Es reicht für eine umwerfende Kostprobe. Den Rest an Betörung übernimmt das hinreißend schöne **Stellenbosch** 16, letzte Runde vor der Ausfahrt in die schönste Stadt der Welt. Tafelberg, Company's Garden, das District-Six-Museum, der Blick vom Signal Hill und die Flohmärkte an der Waterfront, das ist **Kapstadt** 17 18 , wie es lebt und bebt. Bleibt noch ein Tag für den Table-Mountain-Nationalpark, die berühmten Kap-Seerobben auf Duiker Island und die 2.500 zutraulichen Jackass-Pinguine am Boulders Beach in Simon's Town.

Am Morgen vor dem Abflug aus **Kapstadt** 19 riechen Sie an den Blumen des Botanischen Gartens von Kirstenbosch, einem der schönsten Gärten dieser Erde. Dann ist Boarding Time. Ihr Gepäck wird durchgecheckt bis **Frankfurt** 20. Seien Sie froh, an Ihren Erinnerungen haben Sie schon genug zu schleppen.

LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

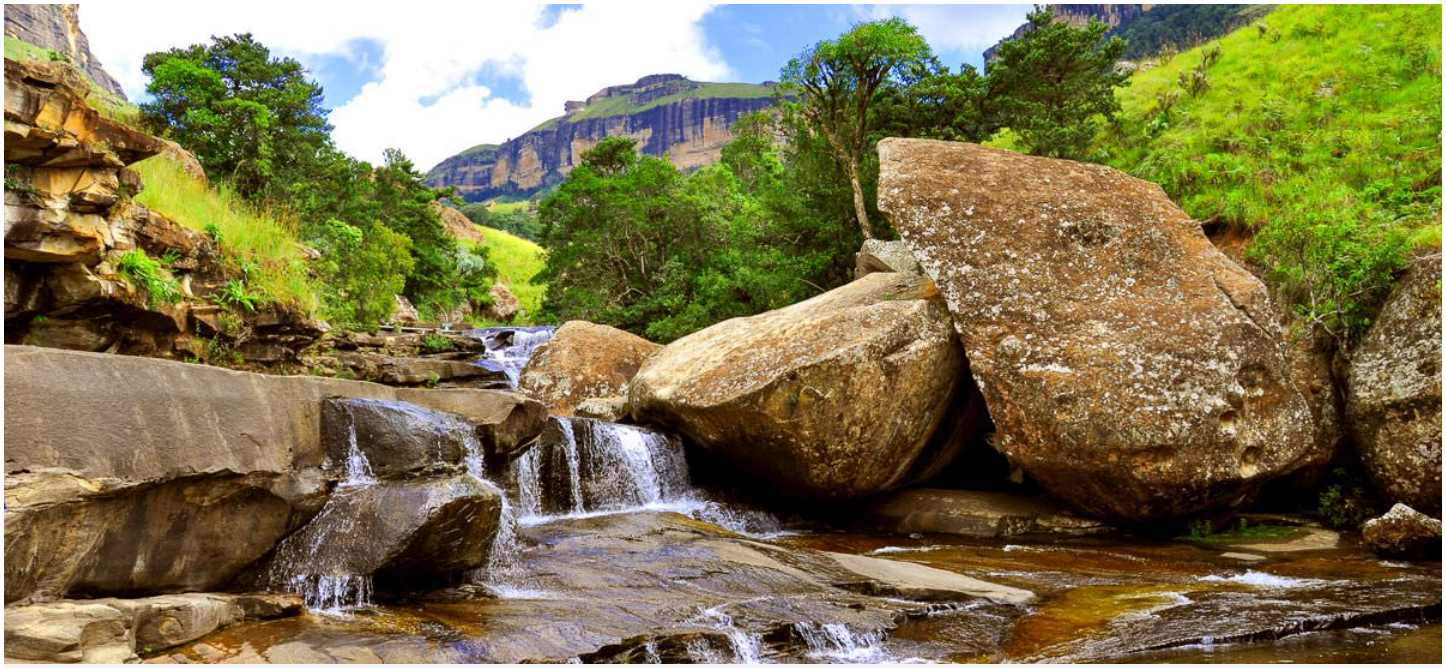
- Erlebnis-Reise mit höchstens 12 Gästen
- Garantierte Durchführung aller Termine
- Linienflug mit Lufthansa nach Johannesburg und zurück von Kapstadt
- Rail&Fly der Deutschen Bahn zum Flughafen und zurück



- Reiseminibus mit Klimaanlage, Geländewagen für den Tagesausflug nach Lesotho an Tag 10
- 17 Übernachtungen in Lodges und Hotels
- Täglich Frühstück, 2 x Mittagessen, 1 x Picknick, 15 x Abendessen
- 1 Weinprobe
- 1 Safari im Addo-Elephant-NP; 3 Safaris im offenen Geländewagen: auf dem Gelände der Hannah Game Lodge, im Krüger-NP und im Hluhluwe-Imfolozi Game Reserve; 1 Bootsfahrt auf der Lagune von St. Lucia; 1 Buschwanderung im privaten Marloth-Naturreservat; 1 Buschwanderung im privaten Wildreservat von Addo Wildlife
- Großes Hallo in der Glen-Park-Grundschule
- Eindrücke sammeln in der Township Qolweni
- Gasthörer sein bei der Fieldband von Plettenberg Bay
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- Seele-Liebe-Herz-Paket
- 100 m² Regenwald auf Ihren Namen
- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung

HINWEISE ZU IHRER REISE

- Solange in Südafrika, Eswatini und Lesotho aufgrund vom Coronavirus Abstandsregeln und Kontaktbeschränkungen gelten, kann es aufgrund der Schutzmaßnahmen auch kurzfristig zu Änderungen einzelner Reiseleistungen kommen. Diese Änderungen sind nicht erheblich und beeinträchtigen den Gesamtzuschnitt der gebuchten Reise nicht.
- Falls einzelne der genannten Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.
- Bei den angegebenen Fahrzeiten handelt es sich um die reine Fahrtdauer. Pausen und Fotostopps bleiben unberücksichtigt.
- Länge und Schwierigkeitsgrad der Spaziergänge und Wanderungen können je nach Wetterbedingungen und Fitness der Gruppe variieren.
- Änderungen im Programmablauf können z.B. aus Witterungsgründen erforderlich sein, um einzelne Programmpunkte an die Umstände vor Ort anzupassen.
- Grundsätzlich fährt Ihr/Ihre Reiseleiter/-in den Bus selbst. Besteht die Gruppe aus 8 bis 12 Teilnehmern, wird für Südafrika gemäß der südafrikanischen Straßenverkehrsordnung ein zusätzlicher Fahrer eingesetzt.
- Auf unseren Erlebnis-Reisen nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Transportmittel



und Unterkünfte. Wir können dabei keine durchgehende Barrierefreiheit garantieren, so dass unsere Reisen im Allgemeinen nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet sind. Wir beraten Sie gern zu Ihren Bedürfnissen und Ihrem gewählten Reiseziel.

HINWEISE ZU UNSEREN EMPFEHLUNGEN

- Chamäleon sucht die Aktivitäten nach bestem Wissen und Gewissen aus und bietet Ihnen die Vermittlung als kostenlosen Service an. Die Durchführung der Aktivitäten kann nicht garantiert werden.
- Ihre Buchungswünsche teilen Sie bitte zum Anfang der Reise Ihrer Reiseleitung mit. Die Reservierung und Bezahlung der gewünschten Aktivitäten erfolgt vor Ort.
- Die angegebenen Preise entsprechen ohne Aufschlag den Preisen vor Ort. Kurzfristige Preiserhöhungen müssen wir an Sie weiterreichen.

ANSCHLUSSPROGRAMME

- 4 Tage Vorfreuen Victoriafälle mit Johannesburg
- 5 Tage Vorfreuen Victoriafälle & Chobe mit Johannesburg
- 5 Tage Vorfreuen Victoriafälle & Hwange mit Johannesburg
- 4 Tage Nachträumen Victoriafälle mit Johannesburg
- 5 Tage Nachträumen Victoriafälle & Chobe mit Johannesburg
- 5 Tage Nachträumen Victoriafälle & Hwange mit Johannesburg
- 3 Tage Nachträumen Kapstadt
- 9 Tage Nachträumen Mauritius mit Johannesburg
- 7 Tage Nachträumen Mosambik mit Johannesburg

ABREISEDATUM / PREIS

12.07.21	/ 4.899 €	**07.08.21**	/ 4.899 €	**02.09.21**	/ 4.899 €	**04.09.21**	/ 4.899 €
06.09.21	/ 4.899 €	**09.09.21**	/ 4.899 €	**11.09.21**	/ 4.899 €	**13.09.21**	/ 4.899 €
16.09.21	/ 4.999 €	**18.09.21**	/ 4.999 €	**20.09.21**	/ 4.999 €	**23.09.21**	/ 4.999 €
25.09.21	/ 4.999 €	**27.09.21**	/ 4.999 €	**30.09.21**	/ 4.999 €	**02.10.21**	/ 4.999 €
04.10.21	/ 4.999 €	**07.10.21**	/ 4.999 €	**09.10.21**	/ 4.999 €	**11.10.21**	/ 4.999 €
14.10.21	/ 4.999 €	**16.10.21**	/ 4.999 €	**18.10.21**	/ 4.999 €	**21.10.21**	/ 4.999 €
23.10.21	/ 4.999 €	**26.10.21**	/ 4.999 €	**28.10.21**	/ 4.999 €	**31.10.21**	/ 4.999 €
02.11.21	/ 4.999 €	**04.11.21**	/ 4.999 €	**06.11.21**	/ 4.999 €	**09.11.21**	/ 4.999 €
11.11.21	/ 4.999 €	**13.11.21**	/ 4.999 €	**16.11.21**	/ 4.999 €	**18.11.21**	/ 4.899 €
21.11.21	/ 4.899 €	**23.11.21**	/ 4.899 €	**25.11.21**	/ 4.899 €	**28.11.21**	/ 4.899 €
30.11.21	/ 4.899 €	**05.12.21**	/ 4.899 €	**09.12.21**	/ 4.899 €	**12.12.21**	/ 5.099 €
16.12.21	/ 5.099 €	**04.01.22**	/ 4.899 €	**06.01.22**	/ 4.899 €	**11.01.22**	/ 4.899 €
13.01.22	/ 4.899 €	**18.01.22**	/ 4.899 €	**20.01.22**	/ 4.899 €	**25.01.22**	/ 4.899 €
27.01.22	/ 4.899 €	**01.02.22**	/ 4.899 €	**03.02.22**	/ 4.899 €	**06.02.22**	/ 4.899 €
10.02.22	/ 4.899 €	**13.02.22**	/ 4.899 €	**15.02.22**	/ 4.899 €	**17.02.22**	/ 4.899 €
24.02.22	/ 4.899 €	**27.02.22**	/ 4.899 €	**01.03.22**	/ 4.899 €	**03.03.22**	/ 4.899 €
10.03.22	/ 4.899 €	**13.03.22**	/ 5.099 €	**17.03.22**	/ 5.099 €	**19.03.22**	/ 5.099 €
22.03.22	/ 5.099 €	**26.03.22**	/ 5.099 €	**04.04.22**	/ 5.199 €	**16.04.22**	/ 5.099 €
23.04.22	/ 4.999 €	**07.05.22**	/ 4.899 €	**04.06.22**	/ 4.899 €	**02.07.22**	/ 4.899 €
16.07.22	/ 4.899 €	**23.07.22**	/ 4.899 €	**13.08.22**	/ 4.899 €	**27.08.22**	/ 4.899 €
01.09.22	/ 4.899 €	**03.09.22**	/ 4.899 €	**05.09.22**	/ 4.899 €	**08.09.22**	/ 4.899 €
10.09.22	/ 4.899 €	**12.09.22**	/ 4.899 €	**15.09.22**	/ 4.899 €	**17.09.22**	/ 4.899 €
19.09.22	/ 4.899 €	**22.09.22**	/ 4.899 €	**24.09.22**	/ 4.899 €	**26.09.22**	/ 4.899 €
29.09.22	/ 4.899 €	**01.10.22**	/ 4.999 €	**03.10.22**	/ 4.999 €	**06.10.22**	/ 4.999 €
08.10.22	/ 4.999 €	**10.10.22**	/ 4.999 €	**13.10.22**	/ 4.999 €	**16.10.22**	/ 4.999 €
18.10.22	/ 4.999 €	**20.10.22**	/ 4.999 €	**23.10.22**	/ 4.999 €	**25.10.22**	/ 4.999 €
27.10.22	/ 4.999 €	**30.10.22**	/ 4.999 €	**01.11.22**	/ 4.899 €	**03.11.22**	/ 4.899 €
06.11.22	/ 4.899 €	**08.11.22**	/ 4.899 €	**10.11.22**	/ 4.899 €	**13.11.22**	/ 4.899 €
15.11.22	/ 4.899 €	**17.11.22**	/ 4.899 €	**20.11.22**	/ 4.899 €	**22.11.22**	/ 4.899 €
24.11.22	/ 4.899 €	**27.11.22**	/ 4.899 €	**29.11.22**	/ 4.899 €	**01.12.22**	/ 4.899 €
08.12.22	/ 5.099 €	**15.12.22**	/ 5.099 €				

Preis inklusive Linienflug ab/bis Frankfurt

AUFPREIS WUNSCHLEISTUNGEN

- Einzelzimmer: 700 €
- Abflughafen: **DE** ab 100 € / **AT** ab 100 € / **CH** ab 100 €
- Sitzplatzreservierung auf dem Langstreckenflug: ab 100 €
- Linienflug in der Premium Economy: ab 500 €
- Linienflug in der Business Class: ab 2.000 €
- Rail&Fly in der 1. Klasse: 80 €

IHR TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

1. Auf Wiedersehen!

Mit einem Koffer voller Vorfreude geht es per Bahn oder Flugzeug zum Flughafen Frankfurt und von dort am Abend nach Südafrika.

2. Quer durch Mpumalanga

Ihre Reiseleitung freut sich auf Sie und empfängt Sie nach der morgendlichen Landung auf dem Johannesburger Flughafen. Ihre Fahrt führt Sie durch das reizvolle Mpumalanga in Richtung Ohrigstad, Ausgangspunkt Ihrer spannenden Erkundungen entlang der populären Panorama Route und im Krüger-Nationalpark in den kommenden Tagen. Sie erreichen Ihre Unterkunft. Im Geländewagen geht es auf eine ca. 1 ½ stündige Safari durch den Busch. Gemeinsam mit einem Wildhüter beobachten Sie die Wildtiere hautnah, bevor Ihr erster Afrikatag beim Sonnenuntergang ausklingt.

Hannah Game Lodge

Luftig verteilt an einem breiten Hang stehen die reetgedeckten Chalets der Hannah Game Lodge. Inmitten eines privaten Naturreservats gelegen, wird Sie seit 1996 von den Kinnears mit viel Leidenschaft als Familienbetrieb geführt. Der Swimmingpool und die Terrasse des vorzüglichen hauseigenen Restaurants bieten Ihnen dank der Hügellage einen grandiosen Blick

auf die Busch-Landschaft mit ihren Giraffen und Straußen. Warzenschweine und Antilopen spazieren auch mal direkt vor Ihrer privaten Steinveranda vorbei.

http://www.hannahlodge.co.za/

Das Abendessen ist inkludiert. Freuen Sie sich auf frisch zubereitete Köstlichkeiten wie Warzenschwein-Steaks, Kuduwurst und Salate der Saison.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 380 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 5 Stunden.

3. Über die Panorama Route an den Krüger-Nationalpark

Heute brechen Sie in Richtung des südlichen Krüger-Nationalparks auf und besuchen unterwegs die Höhepunkte entlang der Panorama Route. Auftakt ist ein Spaziergang am Westrand des grandiosen Blyde-River-Canyons mit seiner 800 Meter tiefen Schlucht mit Blick auf die riesigen Bergkuppen der Three Rondavels. Anschließend fahren Sie zu den Bourke's Luck Potholes, bizarre zylinderförmige Felslöcher, die die Strudel des Flusses in den Stein gefressen haben. Am God's Window eröffnet sich Ihnen eine grandiose Aussicht über das weite Lowveld bis hin zum Krüger-Nationalpark und Sie wandern ein kleines Stück durch den immergrünen Regenwald. In der Nähe der Lisbon-Fälle lassen Sie den Reiseminibus stehen und laufen das letzte Stück zu den höchsten Wasserfällen Mpumalangas. In White River, einer kleinen kolonialen Künstlerstadt in der Nähe des Krüger-Nationalparks, heißt es dann: Sabie Valley Coffee. Hier genießen Sie eine Tasse des vollmundigen Arabica-Kaffees und erfahren von Kim oder Tim Buckland persönlich wissenswerte Details über den Anbau und die Verarbeitung der edlen Bohnen. Ihr heutiges Quartier liegt im privaten Marloth-Naturreservat, direkt am Krügerpark.

Maqueda Lodge

Die Maqueda Lodge von Francois van der Nest empfängt Sie mit einer herzlichen, familiären Stimmung. Sie liegt wunderschön in den Wald des privaten Marloth-Naturreservats integriert und dabei so nah am Krüger-Nationalpark, dass Sie das Brüllen der Löwen hören können. Auf dem Gelände der Lodge leben Zebras, Kudus, Giraffen und Impalas. Die schönen Zimmer sind mit dunklem Holzmobiliar liebevoll eingerichtet, der üppige tropische Garten und der kleine, erfrischende Pool tragen das Übrige zum Wohlfühlambiente bei.

http://maquedalodge.com/

Frühstück und Abendessen sind eingeschlossen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 310 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 7 ½ Stunden.

4. Auf der Pirsch
»Die Wildnis Südafrikas« ist das Motto des Tages. Frühmorgens starten Sie gemeinsam mit Ihrer Reiseleitung und einem Safariführer zur ganztägigen Safari. Im offenen Geländewagen streifen Sie durch die Savanne und das Bergbuschfeld des südlichen Krüger-Nationalparks. Mit etwas Glück begegnen Ihnen neben Gnus, Zebras, Impalas und Warzenschweinen auch die Big Five: Elefant, Nashorn, Büffel, Löwe und Leopard. Vor dem Abendessen begeben Sie sich für etwa 1 ½ Stunden auf einen Spaziergang über das Lodgegelände, um Antilopen, Giraffen und Zebras zu entdecken. Am Crocodile River, dem Grenzfluss zum Krügerpark, sehen Sie alle Bewohner des Nationalparks, die zum Trinken an den Fluss kommen, mit einem Quäntchen Glück auch Elefanten.

Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Ein umfangreiches Frühstückspaket und das Abendessen sind inkludiert. Die Chefköchin persönlich bereitet am Abend für Sie unter freiem Himmel ein südafrikanisches Braai zu. Wir würden es einen Grillabend nennen.

Auf sämtliche Safaris im Krüger-Nationalpark müssen Sie Ihren Reisepass mitnehmen und auf Verlangen am Parkeingang vorzeigen.

Wenn Ihre Reise bis zu 9 Teilnehmer hat, sind Sie mit einem Safariführer und Ihrer Reiseleitung zusammen in einem Geländewagen unterwegs. Bei 10 bis 12 Teilnehmern werden zwei Geländewagen mit je einem Ranger eingesetzt. Ihre Reiseleitung fährt dann in einem der beiden Geländewagen mit. Nachmittags wechselt er in das andere Fahrzeug.
Die Anzahl der deutschsprachigen Safariführer ist begrenzt, z.B. in krankheitsbedingten Ausnahmefällen kommt vertretungsweise ein englischsprachiger Safariführer zum Einsatz.

5. Vom Krüger-Nationalpark nach eSwatini
Voller Traditionen steckt das kleinste Land der südlichen Hemisphäre, das Königreich eSwatini (ehemals Swasiland) mitten in Südafrika. Ihre Fahrt zum Ezulwini Valley nahe der Hauptstadt Mbabane führt Sie vorbei an dichten Wäldern, hohen Bergen und unzähligen landestypischen Rundhütten. Südlich von Pigg's Peak machen Sie am 115 Meter hohen Maguga-Staudamm halt.

Mantenga Lodge
Die Mantenga Lodge liegt am Fuße der Sheba's-Breasts-Berge im Ezulwini-Tal von eSwatini, dem früheren Swasiland. Aidan, Miteigentümer der Lodge, und seine Kolleginnen Margaret, Beatrice und Nonhlanhla an der Rezeption sorgen mit der legendären Gastfreundschaft der Swasi dafür, dass es Ihnen an nichts fehlt. Das hauseigene Restaurant kombiniert die typischen Aromen der lokalen Küche mit europäischen Klassikern. Lassen Sie sich verwöhnen und schauen Sie zu, wie die Sonne hinter dem rötlich schimmernden Execution Rock untergeht, bevor sie die wortwörtliche Nachtruhe in Ihrem komfortablen Chalet genießen.

http://www.mantengalodge.com/

Frühstück und Abendessen sind eingeschlossen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 270 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 4 ½ Stunden.

6. Ins Land der Zulus
In Ihrer Unterkunft empfangen Sie besonderen Besuch. Der lokale Reiseleiter Clement Maziya zeigt Ihnen »sein« Land. Im Gespräch erfahren Sie von ihm Interessantes über das Leben der Swasi und noch mehr über ihre Riten. Seien Sie gespannt! Schlendern Sie gemeinsam über einen der lebendigen Swasi-Kunstmärkte und stöbern Sie nach handgefertigten Souvenirs, bevor Sie in Richtung Süden weiterfahren. Ihr heutiges Ziel an der westlichen Grenze des iSimangaliso Wetland Parks ist im dichten tropischen Regenwald gelegen. Es erwartet Sie ein herrlicher Blick auf den St. Lucia See. Die vielfältigen Ökosysteme dieser Region sind einzigartig. Auf einem ca. 1 ½ stündigen Spaziergang können Sie neben seltenen endemischen Baum- und Pflanzenspezies auch Nyalas, Red Duikers, Impalas oder auch den scheuen Suni- Afrikas zweitkleinste Antilope- entdecken.

Hluhluwe River Lodge
Die idyllische Hluhluwe River Lodge im dichten tropischen Regenwald erwartet Sie mit einem traumhaften Blick auf die Sumpflandschaft der Hluhluwe Rivers. Sie schlafen in einem der acht dezent afrikanisch dekorierten, auf Stelzen errichteten, strohgedeckten Chalets. Genießen Sie auf Ihrem Balkon die Natur in all ihrer Pracht und Vielfalt. Vielleicht entdecken Sie grasende Wildtiere, wie Antilopen oder Warzenschweine, lauschen Sie den Gesängen der Vogelwelt oder kühlen Sie sich im Pool ab.

https://hluhluwe.co.za/

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück und Abendessen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 275 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 4 Stunden.

7. Hluhluwe-Imfolozi Game Reserve und St. Lucia

Zu früher Morgenstunde klettern Sie in den offenen Geländewagen. Gemeinsam mit Ihrem einheimischen Safariführer begeben Sie sich auf eine ca. dreistündige Pirschfahrt durch die bergige Buschlandschaft des ältesten Wildreservats des Landes, das rund 96.000 Hektar großen Hluhluwe-Imfolozi Game Reserve. Mit großer Wahrscheinlichkeit können Sie den Spuren der hier lebenden Breitmaulnashörner folgen, deren Bestände durch übermäßige Jagd nach wie vor gefährdet sind. In der Glen-Park-Grundschule freuen sich die quirligen jüngsten Bewohner auf Sie, und dort erhalten Sie einen Einblick in den Alltag der Kleinen. Dann geht es weiter bis nach St. Lucia, wo Sie in ein Boot steigen und für etwa zwei Stunden durch den iSimangaliso-Wetland-Park schippern. Das größte Marinereservat Afrikas, das seit 1999 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört, beheimatet unter anderem Flusspferde, Krokodile und zahlreiche Wasservogelarten. In Ihrer heutigen Unterkunft in Eshowe werden Sie bereits mit einem kühlen, frisch gezapften Zulu Blonde erwartet, bevor Ihnen zum Abendessen die indischen Einflüsse KwaZulu-Natals in Form eines Curry-Buffets präsentiert werden.

The George Hotel

Könnte das The George Hotel sprechen, es würde Ihnen einiges erzählen. Aus der Zeit der Bambata-Rebellion, der Apartheid und von den Veränderungen im heutigen Südafrika. Seit 1906 ist das Haus in Familienbesitz, und familiär ist auch die Atmosphäre in der urigen Bar, wo Ihnen gern das ein oder andere Zulu Blonde gezapft wird. Von der Veranda blicken Sie auf den Dlinza-Wald, ein Naturschutzgebiet voller Vögel, Chamäleons und Schmetterlinge. Vielleicht treffen Sie bei Ihrem Hotelrundgang den Besitzer Richard Chennells. Der erzählt Ihnen sicher gern ein paar Geschichten über sein Haus und die Region.

http://www.thegeorge.co.za/

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück und Abendessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 280 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 4 ½ Stunden, zuzüglich der Pirschfahrt im Hluhluwe-Imfolozi Game Reserve.
Den Besuch der Grundschule können wir nicht garantieren, z.B. an unterrichtsfreien Tagen fällt er aus. Stattdessen besuchen Sie dann an Tag 16 die Grundschule Amalienstein in der Nähe von Ladismith. Fällt der

heutige Tag auf einen Feiertag, wird Ihre Reiseleitung versuchen, den Schulbesuch an einem anderen Tag zu ermöglichen.

8. Ein Tag im Leben der Zulus

Nach dem Frühstück begeben Sie sich gemeinsam mit Ihrem lokalen Guide Joe Mdluli oder einem seiner Kollegen auf Waldinspektion. Der Dlinza-Forest-Baumkronenweg lädt auf einem 150 Meter langen Pfad dazu ein, Flora und Fauna in Höhe der Baumkronen zu betrachten und atemberaubende Ausblicke auf die umliegende Landschaft zu genießen. Anschließend besuchen Sie den Zulufadder-Kindergarten und erfahren mehr über das Projekt und das Essensprogramm für die Kinder. Joe wird Sie in sein Heimatdorf Isphezi führen und für etwa zwei Stunden tauchen Sie in die Vergangenheit und Gegenwart der Zulu-Kultur ein. Was könnten die traditionellen Rundhütten mit der Ahnenkommunikation zu tun haben? Und wie gestaltet sich das Leben des Zulus heute? Sie können Eshowe nicht verlassen, ohne einen Blick in das geschichtsträchtige Fort Nongqayi geworfen zu haben. Der Baubeginn war im Jahr 1883, doch der britischen Kolonialmacht ging das Geld aus, sodass nur drei der geplanten vier Ecktürme fertiggestellt werden konnten. Heute befindet sich hier ein interessantes Museum, das sich mit der bewegenden Geschichte zwischen den Zulus und den Briten auseinandersetzt. Außerdem können Sie eine Sammlung von Zulu-Kunstschätzen und viele weitere Exponate der Zulu-Kultur bestaunen. In Ihrer Unterkunft werden Sie bereits mit einem typischen südafrikanischen Braai erwartet. Wie Sie bereits wissen, geht bei diesen Grillabenden keiner leer aus – ob Rind, Lamm, Geflügel, Kudu-, Springbock- oder Straußenfleisch? Sie haben mal wieder die Qual der Wahl.

Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Frühstück, Picknick und Abendessen sind inkludiert.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 80 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 2 Stunden.

9. Auf den Spuren Mandelas und in die Drakensberge

Nach dem Frühstück fahren Sie durch das Landesinnere zu einem der schönsten Gebirge der Welt. Mit ihren über 3.000 Meter hohen Gipfeln gehören die Drakensberge seit dem Jahr 2000 zum UNESCO-Weltnaturerbe. In der kleinen Stadt Hermannsburg, einer ehemaligen deutschen Missionsstation, stärken Sie sich mit Kaffee und Kuchen, bevor Sie kurz vor Howick das beeindruckende Nelson Mandela Capture Site Memorial besuchen. Das von Marco Cianfanelli gestaltete, gewaltige Denkmal aus Eisenstelen markiert den unscheinbaren Ort, an dem mit der Verhaftung von Nelson Mandela im Jahr 1962 dessen »long walk to freedom« begann. Bei einem Spaziergang am Howick-Wasserfall können Sie sich ein wenig die Beine vertreten, bevor Sie tiefer in die Drakensberge fahren. Lassen Sie den Tag bei einem Glas Wein mit atemberaubendem Blick auf das Tal

ausklingen.

Amazian Mountain River Lodge
In der Amazian Mountain River Lodge werden Sie von den Eigentümern Trudie und Brent auf herzliche Art umsorgt. Seit 2005 teilen die beiden Ihre Liebe zur Landschaft, zu guter Küche und köstlichen Weinen hier mit ihren Gästen. Aus einem verfallenen Farmhaus und einer Käserei haben sie eine gemütliche Unterkunft erschaffen, samt weitläufigem Garten und herrlichen Aussichtspunkten. Sie übernachten in einem der sieben liebevoll eingerichteten Zimmer mit Blick auf den Umzimkulu-Fluss oder die weiten Hügel der südlichen Drakesberge.

http://www.amazianlodge.com/

Frühstück und Abendessen sind eingeschlossen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 320 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 5 Stunden.

10. Königreich Lesotho

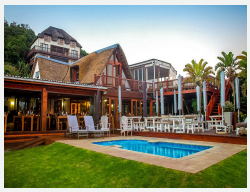
Abenteuer und Natur erwarten Sie heute, wenn Sie mit Allrad-Geländewagen die zerklüftete Bergwelt der Drakensberge erobern. Sie überqueren den auf 2.873 Metern gelegenen Sani-Pass und fahren nach Lesotho. Aufgrund der Abgeschiedenheit ihres Königreichs haben die Basotho, die Einwohner Lesothos, eine einzigartige afrikanische Bergkultur entwickelt. Unterwegs treffen Sie vielleicht den einen oder anderen Schaf- oder Ziegenhirten mit seiner Herde oder Sie sehen Bauern, die mit Ochsenkarren oder Hacke und Schaufel ihre Felder bestellen. Sie spazieren durch die Siedlung und erfahren von Ihrem örtlichen Guide aus erster Hand Wissenswertes über den Alltag in den Bergen. Vom Black Mountain genießen Sie den Blick über die raue Landschaft, und im höchstgelegenen Pub Afrikas sollten Sie sich anschließend einen Drink gönnen. Am Nachmittag treten Sie die Rückfahrt zu Ihrer Unterkunft in Südafrika an.

Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Im Preis enthalten sind Frühstück, Mittag- und Abendessen. Mittags kehren Sie in den Sani-Top-Pub ein und werden mit einem einfachen Mittagessen bewirtet.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 190 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 7 Stunden (inkl. Besichtigungen). In Underberg steigen Sie in ein Allradfahrzeug um.

11. Durch das Ostkap an die Wild Coast

Von den Ausläufern der südlichen Drakensberge führt Ihre Reise durch die Provinz Eastern Cape bis in den kleinen Ort Qunu. In der Nähe, bei Mthatha, wurde 1918 Nelson Mandela – eine Persönlichkeit und Legende, die weit über die Grenzen Südafrikas hinaus bekannt ist – geboren und 2013 nach seinem Tod beigesetzt. Am späten Nachmittag erreichen Sie Chintsa East an der Wild Coast. Ein kilometerlanger Sandstrand und Meeresrauschen warten schon auf Sie.



Crawfords Beach Lodge
Die Crawfords Beach Lodge liegt an der naturbelassenen Wild Coast, mit eigenem Zugang zum wenige Meter entfernten Sandstrand. Die in dritter Generation von der Crawford-Familie geführte Unterkunft ist umgeben von sanften Hügeln und üppigen tropischen Strandwäldern. Die 20 Zimmer, verteilt auf kleine reetgedeckte Häuser, sind elegant mit rustikalem Flair eingerichtet. Ihre Terrassen verfügen zum Teil über beeindruckende Ausblicke auf den Indischen Ozean. Das Hauptgebäude mit Lounge, Bar, Restaurant und weitläufiger Sonnenterrasse ist eingebettet in einen tropischen Garten, wo ein erfrischender Pool auf Sie wartet.

https://www.crawfordsbeachlodge.co.za/

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind das Frühstück, ein leichtes Mittagessen in Dan's Place Coffee Shop und das Abendessen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 500 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 8 Stunden.

12. Ins Reich der Elefanten
Der wunderschöne Sandstrand lädt zu einem Spaziergang vor dem Frühstück ein. Das regt nicht nur den Appetit an, sondern macht auch gute Laune. Mit etwas Glück zeigen sich ein paar Delfine, denn auch sie sind Frühaufsteher. Durch das raue Land der Siedler von 1820 gelangen Sie am Nachmittag zum Addo-Elephant-Nationalpark. Mit dem Reiseminibus pirschen Sie etwa dreieinhalb Stunden durch den buschigen Park und beobachten die sanften Dickhäuter, die sich oft in großen Herden an den Wasserstellen zusammenfinden und sich von der heißen südafrikanischen Sonne abkühlen.

Addo Wildlife
Das Addo Wildlife in unmittelbarer Nähe zum beliebten Addo-Elephant-Nationalpark bezaubert Sie mit wunderschön eingerichteten Chalets mit eigener Terrasse. Das reetgedeckte Haupthaus, gestaltet im afrikanischen Stil, beherbergt auch das Restaurant »Tangelo«, wo Sie mit landestypischen Gerichten verwöhnt werden. Mit ein bisschen Glück entdecken Sie beim

Entspannen auch die Springböcke und andere Wildtiere, die auf dem Gelände zu Hause sind. An den lauen Abenden sitzt man hier gemütlich um das offene Feuer mit Blick auf die hauseigene Voliere und lauscht dem fröhlichen Gezwitscher der exotischen Vögel.

https://www.addowildlife.com/

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück und Abendessen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 350 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 4 Stunden zzgl. der Safari im Addo-Elephant-Nationalpark.

Sie können nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:
Gehen Sie mittags im **Addo-Elephant-Nationalpark** auf Pirsch! Die von Addo Wildlife organisierte, etwa dreieinhalb- bis vierstündige **Safari im offenen Geländewagen** sollten Sie nicht verpassen, denn sie verspricht beste Sicht bei der Suche nach den grauen Riesen. Unterwegs werden Snacks und Drinks gereicht. Die Safari wird von englischsprachigen Rangern geführt und findet alternativ zu der in Ihrer Reise eingeschlossenen Safari im Reiseminibus statt. Der Preis beträgt pro Person 995 ZAR.

13. Entlang der Garden Route zum Tsitsikamma-Nationalpark und weiter nach Plettenberg Bay
Es ist noch früh, wenn Sie in den offenen Geländewagen klettern. Erleben Sie auf Ihrer etwa dreieinhalbstündigen Tour durch das naheliegende, private Addo-Wildlife-Wildreservat, wie der Tag erwacht und mit ihm die kleinen und großen Bewohner des Reservats. Auf der Suche nach Giraffen, Kudus und anderen Wildtieren heißt es nicht nur sehen, sondern auch riechen, schmecken und hören. Unterwegs pirschen Sie etwa eine Stunde zu Fuß durch den Busch des Schutzgebietes und spüren die afrikanische Natur hautnah. Weiter geht die Fahrt an der Küste zur berühmten Garden Route. Sie spazieren zum Big Tree, einem Outeniqua-Gelbholzbaum, der rund 1.000 Jahre alt sowie etwa 40 Meter hoch ist und 8,50 Meter Umfang hat. Am Storms River Mouth wandern Sie eine gute Stunde entlang der grandiosen Steilküste im Tsitsikamma-Nationalpark und haben einen fantastischen Blick in die Schlucht. Der Tsitsikamma-Park ist einer der letzten noch nahezu unberührten Urwälder Südafrikas mit großen Beständen an Gelbholzbäumen, riesigen Farnen und seltenen Orchideen.

Strandhaus Mole's Hole
Vom Strandhaus Mole's Hole ist es nur ein kurzer Spaziergang an den Sanddünen vorbei zum Meer. Die Ferienvilla am Keurboom-Fluss, etwas außerhalb von Plettenberg Bay, gehört einem Paar und wurde mit viel Stilgefühl und Sinn für Behaglichkeit dekoriert. Angestellte halten sich diskret im Hintergrund, sind aber sofort zur Stelle, um Ihre Wünsche zu erfüllen. Sie nächtigen in einem der sieben elegant eingerichteten Gästezimmer mit Terrasse oder Veranda. Setzen Sie

sich mit einem Sundowner-Getränk in den Garten und genießen Sie das herrliche Gefühl von Exklusivität und Komfort.

http://www.moleshole.co.za/

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus Frühstück und Abendessen. Fangfrisch und nach typischem Rezept wird für Sie am Abend ein köstliches Fischbraai zubereitet.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 280 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 3 ½ Stunden.

14. Robberg-Naturschutzpark und Plettenberg Bay

Der Tag beginnt mit einer etwa zweieinhalbstündigen Wanderung im Naturschutzgebiet auf der Halbinsel Robberg. Halten Sie Ihre Kamera bereit. Der angelegte Rundweg führt über teils unebene Stufen an einer Robbenkolonie vorbei, wo Sie die possierlichen Tiere beobachten können, bis zur Bucht mit einem einsamen Sandstrand. Unterwegs werden Sie für die Anstrengungen mit herrlichen Ausblicken auf das offene Meer belohnt. Nach diesem bewegenden Ausflug wünschen Sie sich ein wenig Entspannung? Wir empfehlen ein Sonnenbad an der seichten Bucht von Plettenberg Bay. Auf einem Rundgang durch die Township Qolweni in Plettenberg Bay begleitet Sie am frühen Nachmittag neben Ihrer Reiseleitung ein lokaler Führer und Sie erhalten unmittelbare Einblicke in das alltägliche Leben in einer Township. Sie besuchen auch die Siyakula crèche, eine Vorschule mit angeschlossenem Kindergarten, und haben Gelegenheit, mit den Kleinen zu singen. Die Chamäleon Stiftung unterstützt Siyakula seit vielen Jahren, u. a. durch Aufwandsentschädigungen für die Lehrerinnen und Kindergärtnerinnen sowie die Grundversorgung mit Nahrungsmitteln, Strom sowie Gas, aber auch durch die Bereitstellung von Bastelmaterialien. Dann heißt es Ohren auf, denn Sie lauschen einer Probe der örtlichen Fieldband. Das internationale Projekt der Field Band Foundation vermittelt Kindern und Jugendlichen durch Spaß am gemeinsamen Musizieren und Tanzen wichtige Aspekte des Lebens wie Selbstwertgefühl, Respekt, Toleranz und Verlässlichkeit anderen gegenüber. Die Nebeneffekte sprechen für sich: Alle langjährigen Teilnehmer schaffen ihren Schulabschluss, keiner ist HIV-positiv; und es gibt keine ungewollten Schwangerschaften mehr.

Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück ist inkludiert.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 20 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 30 Minuten.

Die Wanderung im Robberg-Naturschutzpark erfordert eine gute körperliche Kondition. Sie führt teilweise

an steil abfallenden Klippen entlang, und es sind einige Steigungen zu bewältigen, deshalb sollten Sie schwindelfrei sein. Bitte tragen Sie feste Schuhe und eine Kopfbedeckung zum Schutz vor der Sonne, benutzen Sie Sonnencreme und trinken Sie ausreichend Wasser.
Die Fieldband probt in der Regel nach Schulschluss, sodass der Programmablauf an die Unterrichtszeit am Besuchstag angepasst wird. Sofern eine Umstellung des Programms erforderlich ist, stimmt Ihre Reiseleitung die Änderung mit Ihnen vor Ort ab.

Sie können nicht genug bekommen? Unsere zusätzlichen Empfehlungen:
Im Zeitraum vom 1. Juli bis zum 30. November legen wir Ihnen die **Walbeobachtungsfahrt** »Close Encounter« ans Herz. Auf der 2-stündigen Bootsfahrt können Sie mit hoher Wahrscheinlichkeit Wale aus einer Entfernung von bis zu 50 Metern beobachten. Allerdings gibt es keine Garantie für die Sichtung der Tiere. Der Preis beträgt 850 ZAR pro Person. Die Durchführung ist wetterabhängig.
Im Zeitraum vom 1. Dezember bis zum 30. Juni besteht die Möglichkeit, an der **Meerestierbeobachtungsfahrt** »Marine Encounter« teilzunehmen. Da zu dieser Jahreszeit kaum Wale zu sehen sind, richtet sich das Augenmerk während der zweistündigen Bootsfahrt auf die übrigen Meeresbewohner wie z.B. Delfine, Haie und Seerobben. Allerdings gibt es keine Garantie für die Sichtung der Tiere. Der Preis beträgt 570 ZAR pro Person. Die Durchführung ist wetterabhängig.
Falls Sie an der Wanderung im Robberg-Naturschutzpark nicht teilnehmen möchten,empfehlen wir Ihnen, die Schutzgehege **Monkeyland und Birds of Eden** nördlich von Plettenberg Bay zu besuchen. Bei einem geführten Spaziergang durch die riesigen Freigehege warten Pinselohr- und Löwenkopfäffchen sowie Flamingos und Papageien darauf, von Ihnen bewundert zu werden. Beide Projekte sind weltweit einzigartig. Der Preis beträgt 450 ZAR pro Person.

15. Über den Outeniqua-Pass in die Kleine Karoo
Der Ort Knysna liegt geschützt hinter hohen Sandsteinfelsen an einer riesigen Lagune. Vom Aussichtspunkt Eastern Head eröffnet sich Ihnen ein Panoramablick über die Lagune und deren Mündung in den Indischen Ozean. Über George und die spektakuläre Berglandschaft des Outeniqua-Passes geht es weiter in die Halbwüste der Kleinen Karoo und nach Oudtshoorn, die Hochburg der Straußenzucht in Südafrika. Auf einer traditionellen Farmtour stehen Sie Straußen in allen Größen gegenüber. Zudem bekommen Sie Einblicke in den Arbeitsalltag auf einer Farm und erfahren aus erster Hand Wissenswertes über die Straußenzucht.

Bakenskraal Ostrich Palace
Im Bakenskraal Ostrich Palace, einem historischen Landhaus, werden Sie wie jeder Gast von Viljee und Hanlie Keller herzlich willkommen geheißen. Kleine Aufmerksamkeiten und persönliche Gespräche gehören hier einfach dazu. Ihre zwölf Gästezimmer haben sie mit viel

Liebe zum Detail eingerichtet, von der Terrasse schweift der Blick über die einzigartige Klein-Karoo-Landschaft. Garten und Swimmingpool laden zum Faulenzen und Baden ein.

https://bakenskraalostrichpalace.com/

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind das Frühstück und ein traditionelles Karoo-Abendessen mit Straußenfleisch.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 185 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 3 Stunden.

16. Durch die Weinbaugebiete

Entlang karger Berglandschaften und durch grüne Weintäler erreichen Sie auf der berühmten Route 62 Montagu, ein historisches Städtchen, wo Sie bei einer individuellen Weinprobe im kleinen Mimosa-Boutique-Weingut die hiesigen Tropfen aus dem Breede River Valley verkosten. Mit dem Schweizer Koch Bernhard Hess, dem passionierten Leiter des Weinguts, oder mit Sommelier Jonine steigen Sie in den Weinkeller hinab und probieren verschiedene in Handarbeit hergestellte Weine. Durch die Weinregion von Robertson fahren Sie bis nach Paarl. In der Nähe halten Sie am berühmten ehemaligen Victor-Verster-Gefängnis. Am 11. Februar 1990 wurde Nelson Mandela hier nach mehr als 27 Jahren Haft in die Freiheit entlassen.

Van der Stel Manor

Das Van der Stel Manor liegt in der grünen Universitätsstadt Stellenbosch und wird mit viel aufmerksamer Herzlichkeit von Nicola Loubser geführt. Lassen Sie sich vom ländlichen Äußeren nicht täuschen! Im Innern erwartet Sie eine elegante Einrichtung, wobei jedes der elf Zimmer natürlichen Materialien und Detailliebe gestaltet wurde. Den historischen Stadtkern erreichen Sie locker zu Fuß, falls Sie nicht doch einfach hier bleiben, um Garten, Pool und den herrlichen Blick auf die Hottentots-Holland-Berge zu genießen.

https://vanderstelmanor.com/

Frühstück, Weinprobe und Abendessen sind im Preis inbegriffen. Zur Weinprobe wird eine kalte Platte mit lokalen Käse- und Schinkenspezialitäten gereicht. Abends genießen Sie ein südafrikanisches Braai.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 450 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 6 Stunden.

Sie können nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:
Nehmen Sie am frühen Morgen an einer von einem Ranger geführten **Erdmännchen-Safari** in der Kleinen Karoo teil. Im Morgengrauen sind Sie stiller Augenzeuge, wenn die munteren Tierchen erwachen und sich aus

ihren Erdlöchern wagen. Diese einzigartige Safari startet um 06:00 Uhr von der Buffelsdrift Game Lodge, die ca. 20 Minuten Fahrzeit von Ihrer Unterkunft entfernt liegt, und dauert 1 bis 1 ½ Stunden. Die Safari ist von Oktober bis April möglich. Da zwischen Mai und September die Sonne später aufgeht, findet die Tour in dieser Zeit nicht statt. Der Preis inklusive Transfers beträgt ca. 750 ZAR pro Person.

17. Von Stellenbosch nach Kapstadt

In Stellenbosch spazieren Sie am Morgen die berühmte Dorp Street entlang und besuchen das Dorfmuseum sowie den Krämerladen »Oom Samie se Winkle«. Die zweitälteste Stadt Südafrikas, heutzutage vor allem als Studentenstadt und als Hauptstadt der Winelands beliebt und bekannt, besticht durch kapholländische Häuser und eine einzigartig romantische Atmosphäre. Nutzen Sie den Vormittag, um diesen pittoresken Ort auf eigene Faust zu erkunden. Nachmittags erreichen Sie das am Atlantischen Ozean gelegene Kapstadt. Wenn das Wetter es zulässt, fahren Sie mit der Seilbahn auf den Tafelberg. Aus über 1.000 Metern Höhe haben Sie einen großartigen Blick auf die Stadt, das Meer und das weite Land. Auch vom Signal Hill aus haben Sie einen herrlichen Blick auf die Stadt und das Meer sowie auf den Tafelberg. Auf einer Erkundungstour sehen Sie u.a. den Company's Garden, das farbenfrohe Kap-Malaien-Viertel und das District-Six-Museum. Die Rundfahrt endet an der Victoria & Alfred Waterfront, und Sie haben Zeit, den alten Hafen mit seinen Flohmärkten, Restaurants und dem riesigen Aquarium zu erkunden.

The Three Boutique Hotel

Im geschichtsträchtigen The Three Boutique Hotel am Fuße des majestätischen Tafelbergs im Stadtteil Oranjezicht werden Sie von Ihrem Gastgeber Pieter Tosen und seinem Team herzlich umsorgt. Die 18 großzügigen Zimmer sind modern eingerichtet, zur Erfrischung dient der kleine, aber feine Swimmingpool. Der Name des Hotels spielt mit dem dreifaltigen Blick von der Dachterrasse auf Tafelberg, Lion's Head und Devil's Peak. Und wenn Sie schon mal da oben sind, sollten Sie sich auch den Sonnenuntergang über der Atlantikküste Kapstadts nicht entgehen lassen.

https://www.thethree.co.za/

Das Frühstück ist im Preis inbegriffen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 85 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 1 ½ Stunden.

Die jährlichen Wartungsarbeiten an der Tafelberg-Seilbahn erfolgen üblicherweise von Mitte Juli bis Mitte August. Daher entfällt in diesem Zeitraum der Ausflug auf den Tafelberg. Stattdessen fahren Sie auf den benachbarten Signal Hill, von dem Sie eine fantastische Aussicht über Kapstadt und auf den Tafelberg haben

werden. Da die Wartungsarbeiten wetterabhängig sind, verschieben bzw. verlängern sie sich möglicherweise um einige Tage.

18. Einmal rund ums Kap der Guten Hoffnung

Auf der kurvenreichen Küstenstraße mit immer wieder neuen Ausblicken auf Buchten und den Atlantik führt Sie Ihr heutiger Tagesausflug nach Hout Bay, in ein idyllisches Fischerstädtchen. Während einer halbstündigen Bootsfahrt nach Duiker Island beobachten Sie die berühmten Kap-Seerobben. Über den kurvigen Chapman's Peak Drive und vorbei an Noordhoek mit einem der längsten, breitesten und schönsten Strände am Kap geht es weiter. Am Cape of Good Hope Nature Reserve gelangen Sie entweder mit der restaurierten Zahnradbahn oder in ein bis zwei Stunden zu Fuß zum Cape Point. Egal wofür Sie sich entscheiden, die spektakuläre Aussicht auf die zerklüftete Meeresküste garantiert tolle Fotomotive. Auf der Rückfahrt spazieren Sie in der Nähe von Simon's Town am Boulders Beach zu einer Pinguinkolonie und halten Ausschau nach den possierlichen Tieren.

Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus dem Frühstück und dem Abendessen. Zum Abschied sind Sie bei einer südafrikanischen Familie zum Abendessen eingeladen. Es werden traditionelle Gerichte wie z.B. Cape Malay Chicken Curry (Hühnercurrygericht) oder Tomato Bredie (Eintopf) gereicht. Fühlen Sie sich ganz wie zu Hause!
Die Fahrstrecke umfasst ca. 150 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 3 Stunden.

19. Abschied von Südafrika

Bei einem Spaziergang durch einen der schönsten Gärten dieser Erde, den Botanischen Garten in Kirstenbosch, erleben Sie noch einmal die Vielfalt der einheimischen Pflanzenwelt. All dies wächst hier direkt an den Ausläufern des Tafelbergs. Am Nachmittag fährt Ihre Reiseleitung Sie zum Flughafen von Kapstadt und Sie treten den Rückflug in Ihre Heimat an.
Das Frühstück ist inkludiert.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 30 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 40 Minuten.

20. Welcome home!

Nach der Landung am Morgen reisen Sie weiter in Ihren Heimatort. Lassen Sie die Reise zu Hause in Ruhe Revue passieren. Sie werden lange von dem Erlebten zehren.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 08.06.2021

Reiseveranstalter: Namibia Dreams, Sachsenweg 23, 55743 Idar-Oberstein

TEL: 06781 901470